

Digital unterstützte überbetriebliche Ausbildungsunterweisung (ÜLU) im Handwerk zur Kompetenzsicherung und -erweiterung (Diagnostik)

Ziel des Projektes ist es, die Ausbildungsqualität in der überbetrieblichen Ausbildung für 5 Gewerke im Handwerk nachprüfbar zu stärken. Ausbildungsdefizite und Passungsprobleme sollen frühzeitig erkannt werden, um gegenzusteuern und Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Dafür werden folgende Lösungen entwickelt und erprobt:

- (1) Strukturierte Lernstandserfassung: Messen und Auswerten von fachtheoretischen Kenntnissen und Kompetenzen je Gewerk
- (2) IT-gestützte Dokumentation: Schulung des Ausbildungspersonals, um vermittelte fachpraktische Zusammenhänge und Prozesse nachvollziehbar zu bewerten
- (3) Etablierung eines Kommunikationsraumes „Berufliche Bildung“ für alle am Ausbildungsprozess Beteiligten



Bildrechte: Handwerkskammer Dresden

Zielgruppen mit Schwerpunkt Handwerkskammerbezirk Dresden:

- Ausbildungsbetriebe
- Auszubildende
- Ausbildungspersonal

Projektbeteiligte:

- TU Bergakademie Freiberg – Institut für Informatik
- Handwerkskammer Dresden mit njumij – Das Bildungszentrum des Handwerks
- Geokompetenzzentrum Freiberg e. V. (Projektleitung)

Laufzeit: 01.01.2025 – 31.12.2027

Förderprogramm: ESF Plus 2021-2027 (ESF Plus-Richtlinie Zukunft berufliche Bildung vom 17. Mai 2022)

Fördermittelgeber: Sächsische Aufbaubank - Mittel des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.